

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition
Neubauerstraße 2.

Sprechstunden der Redaktion:
Samstags 10-12 Uhr.
Sonntags 9-6 Uhr.

In die Briefkästen einzulegen. Nummer 10000
in Sachsen nicht enthalten.

Nummern der für die nächsten Monate
ausgegebenen Nummern des Jahrgangs
anzeigen bis 3 Uhr Nachmittags
an Sonn- und Festtagen früh bis 7 Uhr.

In den Filialen für Auf-Annahme:
Otto Stamm, Neudorferstraße 1.
Karl Müller, Hauptstraße 17.
Hauptstraße 25, post. und Hauptplatz 7,
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 3.

Freitag den 3. Januar 1890.

84. Jahrgang.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Durchbringen zur öffentlichen Kenntnis, daß wir beschließen haben, die Eisenbahntrasse in den Stadtbezirken
Leipzig-Kraußfeld, Neustadt, Neuhof, Sebnitzdorf und Sebnitz, wie nachstehend fortlaufend, und zwar auf
der einen Seite mit den geraden, auf der andern Seite mit den ungeraden Zahlen zu nummeriren:

Von der Neuhofen Landauer Straße aus:

Auf der linken Seite: Leipzig-Kraußfeld.		Auf der rechten Seite: Leipzig-Kraußfeld.	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Markt, Sebnitz.	1	Sebnitz, Markt.
2	Markt, Sebnitz.	2	Sebnitz, Markt.
3	Markt, Sebnitz.	3	Sebnitz, Markt.
4	Markt, Sebnitz.	4	Sebnitz, Markt.
5	Markt, Sebnitz.	5	Sebnitz, Markt.
6	Markt, Sebnitz.	6	Sebnitz, Markt.
7	Markt, Sebnitz.	7	Sebnitz, Markt.
8	Markt, Sebnitz.	8	Sebnitz, Markt.
9	Markt, Sebnitz.	9	Sebnitz, Markt.
10	Markt, Sebnitz.	10	Sebnitz, Markt.
11	Markt, Sebnitz.	11	Sebnitz, Markt.
12	Markt, Sebnitz.	12	Sebnitz, Markt.
13	Markt, Sebnitz.	13	Sebnitz, Markt.
14	Markt, Sebnitz.	14	Sebnitz, Markt.
15	Markt, Sebnitz.	15	Sebnitz, Markt.
16	Markt, Sebnitz.	16	Sebnitz, Markt.
17	Markt, Sebnitz.	17	Sebnitz, Markt.
18	Markt, Sebnitz.	18	Sebnitz, Markt.
19	Markt, Sebnitz.	19	Sebnitz, Markt.
20	Markt, Sebnitz.	20	Sebnitz, Markt.

Bekanntmachung.

Die Grundsteuer beträgt:

- 20 % im Stadtbezirk Alt-Leipzig.
- 10 % in den Stadtbezirken Leipzig-Neuhof, Leipzig-Neustadt und Leipzig-Volkmarth.
- 8 % im Stadtbezirk Leipzig-Gohlis.
- 6 % in den Stadtbezirken Leipzig-Neuschönefeld und Leipzig-Thonberg.
- 5 % in den Stadtbezirken Leipzig-Entzsch, Leipzig-Neurosdorf und Leipzig-Küchen.
- 3 % in den Stadtbezirken Leipzig-Sebnitz.

Darzu beschließen wir folgende im Besonderen
18. August 1888 enthaltenen, beziehentlich nach § 4 dieses
Gesetzes von und getroffenen Bestimmungen:

- 1. Die volle Jahressteuer ist für jeden Hund, welcher am 10. Januar des betreffenden Jahres hier gehalten oder später im Laufe des Jahres hier angeschafft wird, zu entrichten.
- 2. Ausgenommen sind:
 - a. junge Hunde bis zur nächsten Einschreibung, also bis zum 10. Januar des folgenden Jahres, jedenfalls aber so lange, als sie geküßt werden.
 - b. Hunde, welche an anderen Orten im Königreiche Sachsen gehalten und veräußert waren, im Laufe der Steuerjahre aber hierher gebracht worden sind, bis zum nächsten Steuertermine, also ebenfalls bis zum 10. Januar des folgenden Jahres.
- 3. Die Steuer für die am 10. Januar jeden Jahres als dem gesetzlichen Stichtage vorläufig der Hundsteuer ausgenommenen Hunde ist bis zum 31. desselben Monats, die Steuer für jeden im Laufe des Jahres angeschafften Hund binnen 14 Tagen vom Tage der Anschaffung an bei Vermeldung zwangsweise eingehenden Vorzeige gegen Zahlung und Empfang der Steuermappe an der Hundsteuer-Cassette zu entrichten.
- 4. Wer die Hundsteuer hinterzieht, insbesondere einen am Aufnahmebeleg gehaltenen Hund verheimlicht oder es unterläßt, einen im Laufe des Jahres angeschafften Hundsteuerpflichtigen Hund binnen 14 Tagen, von Zeit der Anschaffung an, bei der Hundsteuer-Cassette zur Versteuerung anzumelden, verfällt in die im § 7 des Gesetzes gedruckte Strafe des dreifachen Betrags der Steuer.
- 5. Wer ein Steuerzeichen ohne den Hund, für welchen dasselbe gilt, an Dritte überläßt; wer ein für einen Hund ohne Steuerzahlung (§ 1a) empfangenes Zeichen einem Steuerpflichtigen Hund anlegt, sowie derjenige, welcher von Anderen ein Steuerzeichen ohne den betreffenden Hund zum Zweck der Verwendung erwirbt, verfällt ebenfalls der Hundsteuerstrafe.
- 6. In gleiche Strafe sind ferner diejenigen zu nehmen, welche die Steuerzeichen anderer Orte zur Umgehung der hierigen Steuer mitbringen.
- 7. Die oben in § 1 unter a gebuchte gesetzliche Befreiung greift nur dann Platz, wenn der fragliche Hund von einem an dem betreffenden Orte wohnhaften Person besessen und veräußert worden war, ehe er hierher gebracht wurde. Personen, welche auswärts Grundstücke besaßen, aber in Leipzig wohnhaft waren, haben ihre Hunde hier zu veräußern, sofern sie dieselben hier regelmäßig bei sich haben.
- 8. Wer im Laufe eines Steuerjahres einen nach § 1 unter a und b nicht zu versteuernden Hund anschafft, bei sich aufnimmt oder beim Umzuge mit sich herüber bringt, hat dies binnen 14 Tagen von einer Ordnungstrafe von 5 % bei unserer Hundsteuer-Cassette anzeigen und gegen Erlegung von 25 % ein Steuerzeichen zu lösen. Dieselbe ist das Alter junger Hunde durch ständige Zeugnisse, die anderwärts erfolgte Versteuerung aber durch Steuerzeichen und Quittung nachzuweisen.
- 9. Wer sich nur zeitweilig hier aufhält und Hund an sich führt, hat, dessen der Aufenthalt die Dauer von 14 Tagen erreicht, binnen dieser Frist bei 5 % Strafe für jeden Hund ein Steuerzeichen gegen Erlegung von 25 % zu lösen. Wird hierbei die erforderliche Versteuerung an einem anderen Orte des Königreiches Sachsen nachgewiesen, so hat es hier bei zu bewenden.
- 10. Entgegengesetztes Falles ist ein Steuerzeichen Betrag zu depositiren, und bei der Abreise wird hieraus ein der Zeit des Aufenthaltes entsprechender Betrag zurückgehalten, der Rest aber gegen Rückgabe des Zeichens zurückzuerhalten. Diesem wird für 1 bis 6 Tage 30 % für jede Woche, sofern nicht ein Monat erfüllt ist, 40 % für jeden Monat 1 % 50 % an anteiliger Steuer erhoben. Bei der Berechnung nach Wochen und Monaten wird die angefangene Woche, beziehentlich der angefangene Monat für voll angenommen.
- 11. Gasthalter und Wirtshausbesitzer haben bei 5 % Strafe die bei ihnen wohnenden Fremden, sobald die Letzteren einen oder mehrere Hunde halten, bezw. anschaffen, den vorstehenden Bestimmungen in Kenntnis zu setzen.
- 12. Besitzer von Hundställen, welche gemauert haben, sind verpflichtet, dieselben und die Röhre, die Felle und das Weichholz der gemauerten Hunde bei 5 % Strafe binnen 14 Tagen bei der Hundsteuer-Cassette anzeigen, auch soweit die jungen Hunde hierher kommen, für jeden derselben ein Steuerzeichen für 25 % zu lösen.
- 13. Die Steuerzeichen sind bei den Hunden am Halsbande zu tragen. Hunde, welche anderwärts der Käufer, Gebieter und sonstiger angeschaffener Räume ohne gültige Steuerzeichen am Halsbande getragen werden, sind vom Käufer weggenommen und der Besitzer der weggenommenen Hunde sind um 3 Mark zu bestrafen.
- 14. Binnen drei Tagen können die eingeschaffenen Hunde gegen Nachweis der Bezahlung der Strafe und Steuer, so wie von 50 % Hängegeld und 1 % Hängegeld für jeden Tag aufgehoben werden, nach Ablauf dieser Frist aber sind dieselben zu lösen.
- 15. Diese Vorschriften gelten auch für solche Hunde Anwendung, welche nach dem Tode der Steuer nicht unterworfen sind, aber bezüglich welcher die Kennzeichnung noch nicht abgeschlossen ist (§ 1 und § 7).
- 16. Im Falle unrichtigsten Verlaufs des Steuerzeichens wird gegen Erlegung von 1 % 50 % ein anderes Steuerzeichen, welches jedoch zurückzugeben ist, wenn das Verlorene sich wiederfindet.

Ueber die Hundsteuer sind vielfach irrige Ansichten verbreitet, zu deren Berichtigung wir auf Folgendes hinweisen:

Die Steuerpflicht ist begründet, sobald überhaupt ein Hund gehalten wird. Ob derselbe Eigentum der Person ist, welche ihn bei sich hat oder nicht, ist völlig gleichgültig und etwaige besondere Umstände, welche den Besitz des Hundes herbeigeführt haben, können nicht von der Steuerpflicht befreien.

Daher sind Hunde, welche eingelassen sind, welche man auf Probe oder in Pflege hat, welche man nicht dauernd zu behalten beabsichtigt, sowie diejenigen, mit denen Handel getrieben wird u. s. w., keineswegs steuerfrei.

Ebenso wenig befreit die Anschaffung oder der Besitz eines eingezüchteten oder im Laufe der Steuerjahre angeschafften Hundes, für welchen die Steuer noch rückständig ist, von der Pflicht zu deren Entrichtung.

Die Steuer ist nach dem Obigen fällig am 10. Januar jeden Jahres, beziehentlich am 14. Tage nach der Anschaffung des betreffenden Hundes. Wenn kurze Zeit darauf ein Hund angeschafft wird, oder sonst in Wegfall kommt, und deshalb um Ertrag der Steuer nachgesehen wird, kann nach Befinden ein entsprechender Ertrag bewilligt werden. Aber die sogenannte Abmeldung des Hundes bei der Hundsteuer-Cassette ist in dieser Hinsicht wirkungslos.

Ebenso wenig befreit die Anschaffung oder der Besitz eines eingezüchteten oder im Laufe der Steuerjahre angeschafften Hundes, für welchen die Steuer noch rückständig ist, von der Pflicht zu deren Entrichtung.

Die Steuer ist nach dem Obigen fällig am 10. Januar jeden Jahres, beziehentlich am 14. Tage nach der Anschaffung des betreffenden Hundes. Wenn kurze Zeit darauf ein Hund angeschafft wird, oder sonst in Wegfall kommt, und deshalb um Ertrag der Steuer nachgesehen wird, kann nach Befinden ein entsprechender Ertrag bewilligt werden. Aber die sogenannte Abmeldung des Hundes bei der Hundsteuer-Cassette ist in dieser Hinsicht wirkungslos.

Ebenso wenig befreit die Anschaffung oder der Besitz eines eingezüchteten oder im Laufe der Steuerjahre angeschafften Hundes, für welchen die Steuer noch rückständig ist, von der Pflicht zu deren Entrichtung.

Die Steuer ist nach dem Obigen fällig am 10. Januar jeden Jahres, beziehentlich am 14. Tage nach der Anschaffung des betreffenden Hundes. Wenn kurze Zeit darauf ein Hund angeschafft wird, oder sonst in Wegfall kommt, und deshalb um Ertrag der Steuer nachgesehen wird, kann nach Befinden ein entsprechender Ertrag bewilligt werden. Aber die sogenannte Abmeldung des Hundes bei der Hundsteuer-Cassette ist in dieser Hinsicht wirkungslos.

Leipzig, den 1. Januar 1890.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Post.

Bekanntmachung.

In Stelle der mit Schluß vorigen Jahres und unseren Collegien ausbedingten Herren Kaufmann Carl Gustav Schmidt-Zöllmann und Schlossermeister Carl Anton Fiedler sind die Herren
Dr. Carl Emil Wilhelm Schwabe
und
Kaufmann Gustav August Wilhelm Wandob
als unbesoldete Stadträthe bestellt worden und hat ferner die Wiederbestellung der Herren
Buchhändler Hippold Friedrich Dörr,
Warenmeister Johann Carl Friedrich Ulrich
und
Kaufmann Otto Heinrich Weigner
als unbesoldete Stadträthe stattgefunden.

Leipzig, den 2. Januar 1890.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Post.

Bekanntmachung.

Die über die Umverteilung der Schulbezirke von Neuschönefeld, Neustadt, Volkmarth, Sebnitz, Thonberg, Gohlis und Entzsch zwischen den Schulbezirken dieses und dem Raths der Stadt Leipzig unter Zustimmung der Statthalterordnen und mit Genehmigung der Bezirkskollegien in Leipzig I und II, sowie des königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts getroffenen Abkommen liegen auf der Hauptstadt des Rathhauses zum Besehen lang zu jeder beliebigen Zeit aus, was wir mit dem Venerabili öffentlich bekannt machen, daß von den in § 7 dieser Abkommen enthaltenen regulativmäßigen und statutarischen Bestimmungen der Stadt Leipzig insbesondere die localhistorischen Bestimmungen über Ausdehnung des Schulbezirks und den gemauerten Hundeställen zu Leipzig vom 30. September 1875 und über den localhistorischen Schulbezirk zu Leipzig vom 30. September 1875 nicht der Vocalschulordnung der katholischen Schulbezirke von Leipzig vom Jahre 1880 in den unrichtigen Schulbezirken von Neuschönefeld, Neustadt, Volkmarth, Sebnitz, Thonberg, Gohlis und Entzsch am 1. Januar 1890 in Kraft treten.

Leipzig, am 28. December 1889.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Post.

Bekanntmachung.

die Bildung neuer Impfbereiche betreffend.
Mit dem am 1. Januar 1890 erfolgten Bestimmung der Vorkommenden Volkmarth, Neuschönefeld, Neustadt, Sebnitz, Thonberg, Neuhof, Gohlis und Entzsch mit der Stadt Leipzig wird das Gebiet der letzten bezüglich des Impfwesens in 3 den Bezirken der 3 Stadtkreise entsprechende Impfbereiche eingetheilt, und zwar nämlich
der Impfbereich I Alt-Leipzig in der Auftheilung, die es vor dem 1. Januar 1889 betrug;
der Impfbereich II die übrigen Bezirke Leipzig-Kraußfeld, Küchen, Gohlis, Entzsch, Neustadt, Sebnitz, Thonberg und Neuhof;
der Impfbereich III die übrigen Bezirke Leipzig-Gohlis und Entzsch.

Die impfbereichen Functionen in den genannten Bezirken befristeten wir den bisher in denselben als Impfbereiche tätig gemessenen Bezirken und fernerhin zu übertragen.
Ueber die Durchführung wird fernerhin unterwirte Bekanntmachung erfolgen werden.
Leipzig, den 30. December 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Dr. Reippenberg.

Leipzig, am 2. Januar 1890.
Dr. Georgi.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Küling.

VIII. 942
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Dr. Reippenberg.

Veranstaltungen...
1. Die...
2. Die...
3. Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Die...
Die...
Die...

Der junge Heine.

Von Franz Wozniak.

Am einen Montage des Jahres 1821 erschien in der Redaktion des „Gesellschafters“ in Berlin ein junger Mann von krautblauer Schürze und blauen, abgemessenen Hosen...

„Ich bin ein armer Herrs Haus und wohn' im Hofsteig und Winterhagenstraß, und als ich im Herbst verstorben' wär'...“

„Sagen Sie mir, was Sie wollen, ich bin ein armer Mann, der sich in der Welt herumtreibt...“

„Das meinte ich für den „Gesellschafters“ bestimmte Manuscript...“

„Die ersten poetischen Versuche Heine's fallen in seine glückliche Jugendzeit...“

„Der Dichter selbst hat nach dieser Ansicht die Wichtigkeit dieser Annahme...“

„Die Dichtung oder Amalie? die Tochter des reichen Hamburger Bankiers Salomon Heine? ...“

„Ein Trauer, gar tiefem Schmerz, Erschütterung und große Mühe...“

„Einem geringfügigen Streit wegen, der sich zwischen Heine und einem seiner Committenten am Mittagsessen entspann...“

„Sein Ziel war Berlin, damals der Besatzung und Sammelplatz aller Jährlinge...“

„Heine war mit den langweiligen, schmerzhaften Ersetzungen seiner Gedichte...“

„Die einfache Form und der so leicht zu treffende Ton der Heine'schen Poesie...“

„Nachdem Heine nach Berlin kam und Gubig in einer längeren Unterredung...“

„Eine kleine Sammlung seiner Gedichte hatte derselbe schon im Oktober...“

„Aber drangen die Heine'schen Gedichte nur langsam in das große Publikum...“

„Auch die Presse dankte der Publication zum Theil in den ersten Beurtheilungen...“

„Die einfache Form und der so leicht zu treffende Ton der Heine'schen Poesie...“

„Der Dichter selbst hat nach dieser Ansicht die Wichtigkeit dieser Annahme...“

„Berthold ist mir das Leben, Du wirst dich kaum und bald...“

„In den letzten Monaten des Jahres 1821 veröffentlichte Heine seinen „Kunstreifer“...“

„Mit dem wachsenden Ruhm D. Heine's während seiner früheren amnestischen Bekanntheit...“

„Dieser Brief und die Thatsache, daß sich in Nr. 16 der „Gesellschafters“...“

„Colonialpolitiches.“

„Socialpolitiches.“

„Nach dem Geschäftsbericht der Papierfabrikation...“

man 233 Quatritelle, in welchen, wenn Waflchen verfahren, nur Quatritellennormen verwendet werden, und 161 Betriebe, in welchen die Waflchen durch Waflerchen bewegt werden. ...

* Der unvollständige Bericht der Fabrik-Berufsgenossenschaft Section II, Leipzig, bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 31. December 1888 auf 282 Betriebe mit 15 861 Personen, die sich in 6 betriebl. Kategorien vertheilen. ...

Der unvollständige Bericht der Fabrik-Berufsgenossenschaft Section II, Leipzig, bezieht sich auf den Berichtszeitraum vom 31. December 1888 auf 282 Betriebe mit 15 861 Personen, die sich in 6 betriebl. Kategorien vertheilen. ...

OXCL. öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 16. December 1888.

I. Regirungs-Bericht: 1. Gutachten über Gewichtsmaßregeln im Harzhandel. 2. Bericht über die Vertheilung des Harzes im Harzhandel. ...

Die 192. öffentliche Sitzung der Handelskammer eröffnet in Gegenwart von 15 Mitgliedern der Versammlung Herr Dr. Wiedemann, indem er

I. Vortrag und der Regirungs-Bericht. Mitglieder der Versammlung: 1. Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann. 2. Der Schriftführer Herr Dr. Wiedemann. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Die öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 16. December 1888. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Die öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 16. December 1888. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Die öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 16. December 1888. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Der Vorsitzende Herr Dr. Wiedemann eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der öffentlichen Sitzung. ...

Vermischtes.

Halte a. E. 30. December. Die Kaiserlich-Preussische Reichsanstalt für die Erziehung der Arbeiterkinder. ...

Die Direction der Stangen'schen Maschinenfabrik. ...

Die Direction der Stangen'schen Maschinenfabrik. ...

Die Direction der Stangen'schen Maschinenfabrik. ...

Die Direction der Stangen'schen Maschinenfabrik. ...

Die Direction der Stangen'schen Maschinenfabrik. ...

Stiermärk.

Stiermärk. ...



Blooker's holländ. Cacao ist unbedingt der feinste. Beweis:

Man kann das ungeschmolzene Getränk ganz abkühlen und schmecken. Nur Blooker's Cacao hat dann noch den natürlichen Cacaogeschmack bewahrt...

Otto Baake, Hasen, Hirschrücken u. Keulen, Fricandeaux, junge Wildschweinsrüden u. Keulen, Wildschweinsköpfe.

Prima fette Dresdner Gänse billigst, 11. junge Truthähne und Truthühner.

Georg Richter, Hasen, Hirschrücken u. Keulen, Fricandeaux, junge Truthähne und Truthühner.

Richard Müller, Hirschrücken u. Keulen, Fricandeaux, Hasen, Truthähne, Truthühner.

A. Pfeifer, Hirschrücken u. Keulen, Fricandeaux, Hasen, Truthähne, Truthühner.

Germanischer Fisch-Consum, Zonst und Jekt, frische echte Kieler Fettbücklinge.

Butter und Käse, feinste Tafelbutter, Emmentaler Schweizerkäse.

Feinste Tafelbutter, Emmentaler Schweizerkäse, Düsselbacher Senf.

G. H. Schröter's Nachf., Ziegenkäse, reine Waare, Emmentaler Schweizerkäse.

E. Holzauer, feinste Tafelbutter, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Victor Haydecker, Paspok-Ludwig, Emmentaler Schweizerkäse.

Vorzügl. Gänsefett Kunze's Garten, Morgen Sonnabend frische Brühwürstchen.

Prima Rothkraut, A. Spiess, Caviar, Kiessig & Co., Hamburger Fischhalle.

C. F. A. Kretschmer, Grünstück nach, Fr. Schellfisch, Cajenen, Schnepfen, Brat- und Kochhühner.

Schellfisch, Zander, A. Stiohling, Helgol. Schellfisch, heute fr. Schellfisch, Caesar Pighetti.

K. Thurm, Bücklinge, Verkauft, Ein Bauplatz, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Verkauf, Ein Bauplatz, Villa, Villa.

Grundcomplex für Industrielle.

Ein Stadt in Nordböhmen an einem Fluss mit constantem, reinem Wasser, an deren Uferlinie sich ein schönes Gelände befindet...

Ein schönes reelles Hausgrundstück, Häuser, Villen, Branerei-Verkauf.

Compagnon-Gesuch, Theaterabonnem., Pianinos, Kutschpelzgaruitur.

Sichere Existenz!, Geschäftsvorverkauf, Kury, Galanterie- u. Spielwarengeschäft.

Selbstgeschäfft, Schlösserei-Verkauf, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Ein Stadt in Nordböhmen an einem Fluss mit constantem, reinem Wasser...

Ein schönes reelles Hausgrundstück, Häuser, Villen, Branerei-Verkauf.

Compagnon-Gesuch, Theaterabonnem., Pianinos, Kutschpelzgaruitur.

Sichere Existenz!, Geschäftsvorverkauf, Kury, Galanterie- u. Spielwarengeschäft.

Selbstgeschäfft, Schlösserei-Verkauf, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren, Möbel, Polsterwaren.

Colonnadenstr. 32, am Westplatz, ist ein Laden...

Nürnberg Straße Nr. 31-35, vis-à-vis der Hofstraße...

Ecke Nürnberger und Lindenstraße, vis-à-vis der Hofstraße...

Schillerstrasse 5, Parterre u. Entresol ist per April 1890...

Dorotheen-Platz 1 ist per 1. April 1890 ein sehr geräumiges Entresol...

Bismarckstraße 14, beständiger Doppelparterre...

Fürstent. 6 ist ein neuer Parterre...

Promenadenstr. 37, 1. Etage, am Westplatz, herrschaftliche Wohnung...

Humboldtstrasse 14 ist eine herrschaftlich eingerichtete 1. Etage...

Pfaffenhofer Strasse 11 ist eine 1. Etage...

Erdmannstr. 10, Westplatz, Colonnadenstrasse No. 34...

Westplatz, Colonnadenstr.-Ecke 34, 2. Etage der Oberen für Geschäft oder Wohnung...

Fortzugshalber Nordstr. 46 ist eine 1. Etage...

Kurprinzviertel, die halbe 2. Etage...

höchst elegant eingerichtete 2. Etage, Quersstraße Nr. 5...

Nordstr. 60 ist die obere Hälfte der 2. Etage...

Verlängerte Hohe Strasse, am Flossplatz, ist per April 1890...

Nürnberg Straße 31-35, vis-à-vis der Hofstraße, ist per 1. April 1890...

Gneisenaustraße 1, herrschaftliche Wohnung...

Königsplatz 7, in der hiesigen Markstraße...

Laden, am Markmarkt gelegen...

Zu vermieten, der Johannis 13...

Grüppchen-Grund, Gneisenstr. 5a, herrschaftliche Wohnung...

Werkstätten, Niederlagen, ist per April 1890...

Waldstrasse 22, ist per April 1890...

Kaiser Wilhelmstr. 17, Sonen, Familien-Wohnungen...

Für 525 Mark, Waldstraße 48, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

42 Gustav Adolphstr. 42, ist eine sehr schöne Wohnung...

Fein möbl. Zimmer, nicht Gebietet mit besonderem Eingang...

Neustadt, Eisenbahnstr. 12, ist eine feine Wohnung...

Neustadt, Eisenbahnstr. 13, ist eine feine Wohnung...

Gerühmte 3. Etage, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

Gohlis, ist eine feine Wohnung...

CACAO, mit Gebäck 20.4, Chocolate mit Schokolade...

Erstes Wiener Café, am Wien Theater, Theaterplatz 3...

Krystall-Palast.

Circus Variété, Albertshalle, Allabendlich

Grosse Künstlervorstellung

Auftreten sämtlicher engagierter Spezialitäten.
 Neu: **Felix Wagner**, sensationeller Tenorist.
 1/10 Uhr Auftreten der russ. Nationalgänger- und Tänzergesellschaft **Iwanow-Truppe**, allabendlich grosser Erfolg.

Klasse 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Preise der Plätze: Parquet 1 Mk. (nummeriert an Tischchen), I. Platz nummeriert 1 Mk., II. Platz 75 Pfg., Galerie 50 Pfg., Logentribüne nummeriert 1 Mk. 50 Pfg., Loge 1 Mk. 2 Mk.

Abonnenten und Vereinskarteninhaber erhalten gegen Vorweisung ihrer Karten an den Wochentagen Billets zu halben Preisen für alle Plätze. (Sonn- und Festtage ausgeschlossen.)
 Entnahme derselben im Bureau des Krystall-Palastes.
 Im Parterre-Saale:
 Concert des Wiener Damen-Milieu-Orchesters Hornischer.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg., Dutzendkarten 3 Mark.
 Entrée-Programme auf Vereins- und Abonnementskarten 25 Pfg.
Panorama wegen Bilderwechsels nur noch kurze Zeit geöffnet von früh 9 Uhr an.
Eisbahn bei andauernder Kälte.
 Erwachsene 20 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Kaiser-Panorama, Leipzig, Grimm Str. 24, I.

Die sächsische Schweiz.
 Kurprinzstrasse 9, Ecke Lepiaystrasse

Neumann's weltberühmtes anatomisches Museum

Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.
 Entrée 30 Pfg. Jeden Freitag von 2 Uhr ab nur für Damen.

Magdeburger Bierhallen.

Familien-Concert.
 (Biere hochfein.) (Anfang 8 Uhr.)

Schwanenteich

Eisbahn
 brillant zu befahren.
 Geöffnet bis Abends 10 Uhr. Karl Wachsmuth.

Eisbahn am Frankfurter Thor

8 bis Abends 10 Uhr bei guter Beleuchtung zu befahren. W. Rosenkranz.

Gute Quelle, 42 Brühl 42.

Specialitäten-Theater.
 2 große Künstler-specialitäten-Vorstellungen.
 Neuestes der vorzüglichsten Gesanginnen **Elisa Ferner** und **Fr. Hedwig Döring**, der exzellenten Sängerin und Tänzerin **Miss Ketty**, des Tanzpaarschen **Anna Hecht**, sowie der exzellenten Variété-Künstler **Miss Noblitt** und **Mr. Lavator**.
 Wiederauftreten der Charakterdarstellerinnen **Orren**.

Hempel und Preiss.
 Täglich neues abwechslungsreiches Programm.
 Nachmittagsvorstellung 4 Uhr. Entrée 30 Pfg.
 Abendvorstellung 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Tunnel.
 Auftreten der Concertsängerin **Cristoph** aus Berlin, belohnt mit 6 Tausend und 2 Oerren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Stadtgarten.

Täglich während der Neujahrswette
 Auftreten nachstehender
 Künstler-Specialitäten

Mr. Sprungkeill, Gefrühmisch.
Fr. Blanda Felicitas, Altistin.
Fr. Beatrix, Instrumentalistin.
Fr. Clara Perelli, Soubrette und Comptessin.
Fr. Lischen Malingo, Göttemaschine.
Geschw. Kathie und **Norboth Hiller**, humoristische Soubrette.
Fr. Alfred Schlag, Gesangs- und Charakter-Künstler.
 Geöffnet 6 1/2 Uhr. Referentier Platz 75 Pfg.

Café Köster

Reichsstrasse 1. Etage.
 Täglich während der Wette Auftreten der internationalen Concertsänger-Gesellschaft **Apollo** aus Leipzig, belohnt mit 4 Tausend und 2 Oerren.
 Sam. Vortrag gelangen der neuesten Variété, Soubrette und Comptessin. **Köster**.
 Anfang Sonntag 4 Uhr, Donnerstag 5 Uhr.

Café Germania.

Täglich während der Wette
 grosses Concert u. humorist. Vorträge.
 Franke.

Schwarzens Keller,

Offe Weichstraße, Eingang Goldschmiedgasse.
 Täglich während der Wette Concert und Vorträge von der Sängerin **Elisabeth Stutzky**.
Café Fürstenhalle,
 Hindenburgstrasse 4.
 Täglich während der Wette Concert und Vorträge von der Sängerin **Elisabeth Stutzky**.
 Concert **Babelsberg**, Königsplatz Nr. 3.
 Täglich Concert und Vorträge. U. a. „Lucas u. Wachtel“, „Sabale und Viede“, „Die beiden Zeitungsleser“ u. s. w.
 Am Gole 1. Platz zwei vorzügliche Plätze.

J. Schlachter, Burgstraße Nr. 13.

Während der Wette täglich große Künstler-Vorstellungen. Director: **Brachner**.

Hartmann's Ruhe, Tauchaer Thor.

Neueröffnete Kaffeehaus der Cö-Veranst.
 Täglich Künstler-Vorstellung mit Concert.

TIVOLI.

Heute Freitag, den 3. Januar 1890.
 großes Abonnements-Concert
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Regiments Nr. 107. Dir.: Königl. Hofkapellmeister **O. Walther**.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Max Busch.
 NB. Abonnementsbilletter à 2 Mk. 10 Sood enthalten, sind bei den Herren **Bruno Engelberg**, **Schubert**, **H. Schulze**, **Ed. Schönlank** und **Fr. Götze**, **G. Kieta**, **Unterstr. H. Knobloch**, **Kurprinzstr. 10** im Tivoli zu haben.
 Die Abonnements-Concerte haben jeden Freitag statt.

Schubert's Ballhaus

Heute
 Concert und Ballmusik.
 Morgen Sonntag
 große Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.
 Fr. Stephan.

Pantheon.

Heute große Ballmusik.
 L. Hoyer.

Gosenschänke — Eutritzsch.

Schlachtfest.
 G. Pfotenbauer.

Elsterthal Schloessig.

Heute, sowie jeden Freitag
 Schlachtfest empfiehlt C. Andreae.
Kunze's Garten,
 Johannesgasse 9. Grimaldischer Steinweg 14.
 Vorzüglicher Mittagstisch in 1/2 und 3/4 Personen.
 Heute Gänsebraten und Hammelfleisch mit Thüringer Klößen.
 Günstige Preise. Th. H. Frouse.

Restaurant zur Münze.

Gute Gänsebraten, sowie verschiedenen anderen Gängen für 30 Pfg. jeden Sonntagabend Schwimmbad. — Günstige gleichzeitig hochfeines Lagerbier, à Glas 13 Pfg. Culmbacher Verkaufsbier, à Glas 18 Pfg.
 Jeden Abend musikalische Unterhaltung. Otto Kleberg.

Rottig's Restaurant

16 Schulstrasse 16
 empfiehlt ein köstliches Culmbacher Bier von Math. Fring I.
 Heute Abend geb. Schinken in Brodteig.
 G. Gerhard.

L. Hoffmann's Restaurant

und Gosenstube.
 Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.
 Gute Schinken in Brodteig gebacken.
 Brühweiler Platz 1/2, 10 Pfg., Wänders Platz 1/2, 20 Pfg., Leipzig Str. 20, 30 Pfg.

Culmbacher Brauhaus.

Peterstrasse No. 18.
 Heute Karpfen blau und polnisch mit Weintraut.
 Morgen 12 Uhr. Bier vorzüglich. Adolf Kellitz.

Münchener Eberl-Brau,

Thomaskirchhof 16,
 vis-à-vis der Thomaskirche, früher **Wandbier** Bierbier.
 Heute Abend gef. Trübsinn, Topfbraten, Kartoffelpuffer.
 Günstiger Preis. Schwimmbad und Bier. **Wandbier**.
 Bierstube abge. Bier in Flaschen 16 St. 3 A. fr. Post.

12 Petersstraße 12.

Culmbacher Brauhaus.
 Heute früh von 10 Uhr an Hefeschnitten mit Butter, Weintraut, Schokolade.
 Abends 6 Uhr. Heißes Speisegericht.

Burgkeller.

Heute saure Rindskeilbannen.

Restaurant Stephan,

Heute grosses Schlachtfest.
 Von 1/2 Uhr an Weißfleisch, Reissuppe u. s. w. Kochkunstler Ernst Schoopp.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute Schlachtfest.

Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest. A. Schlag.

Restaurant Forkel.

Heute Abend Schweinsknöchel.
 Biere exquisit empfiehlt L. Treutler.

Schulze-Klapka,

Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen. Lebt Kalmbacher, H. Lager- u. Schankbier. F. Lockardt.

Hertel's Restaurant,

Neumarkt Nr. 7, Neumarkt Nr. 7,
 empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch,
 Suppe à Port. 80 Pfg., im Abonnement 75 Pfg.
 Abends Stamm in reichlicher Auswahl.
 H. Lagerbier a. d. Act.-Brauerei Borna, f. Bayer, u. Reif in Rührb.
 Ein glänzendes Getränk.
Heinr. Hertel
 (früher Kitzschel Platz, Schönhof).

Hôtel Stadt Chemnitz,

Vorzügl. Mittagstisch, vorzügliche Bedienung,
 in 1/2 und 3/4 Personen.
 Bei Käufern von Wein, Obst, Gemüse u. s. w. in Chemnitz u. s. w. à Glas 30 Pfg.
 Heute Thüringer Topfgerichte.

Trietschler, Schulstr. 14,

Heute Karpfen polnisch mit Weintraut.
 Täglich Mockturtle-Suppe.
 Reich u. Zucker'sches, sowie Weintraut vorzüglich.

Prager's Biertunnel.

Heute Schweinsknöchel
 mit Klößen u. s. w. **Ernst Vetter**.

Cacao

à Tasse 15 Pfg.
 Cacao mit Schokolade, à Tasse 25 Pfg.
 Schokolade mit Schokolade, à Tasse 25 Pfg.
 Caffee, à Tasse 15 Pfg.
 Schokolade, à Glas 15 Pfg.
 Culmbacher Exportbier, für Damen sehr empfehlenswert, à Glas 25 Pfg.
 reichhaltiges Gebäckerbüffet empfiehlt die Gärtnerei von **L. Tilebein Nachf.**,
 Gaisstrasse Nr. 17.

Grosser Mittagstisch 65 Pf.

Stock, Schloßgasse 10.

Pichelsteiner,

Vorzügliches Nationalbier, heute heute jeden Freitag Abend. Director **Reichardt**, ein Spezialbier.
 Restaurant Stadt Soden, Sodenstr. 14.

Franz Duncker,

werden die Wundbürger beifolgend aufgeführt.
 Die Fortbildungen bei den Unterzeichneten bis zum 31. Januar 1890 angenommen.
 Leipzig, 30. December 1889.
Duncker & Humblot.

Circus Variété Krystall-Palast.

Auch in dieser Saison werden, um vielfachen Wünschen entgegenzukommen, den geehrten Abonnenten und Vereinskarten-Inhabern gegen Vorweisung ihrer Karten an den Wochentagen Billets zu halben Preisen für die Künstler-Vorstellungen in der Albertshalle verabreicht (Sonn- und Festtage ausgeschlossen), und können diese Vorzugsbillets im Bureau entnommen werden.

Ausstellung

der berühmten Sammlung der ca. 2000 Jahre alten griechisch-egyptischen Portraits und des Reichthums von **W. Heilmann** in Göttingen im Vergrößerung des **Städtischen Museums**.
 Geöffnet täglich von 10-3 Uhr. Sonntag von 11-3 Uhr.
 Eintritt 50 Pfennig.

Einladung zum Abonnement

für
Del Vecchio's permanente Kunst-Ausstellung
 auf das Jahr 1890.
 Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 Mk., für Familien ermäßigte Preise: 2 Personen 7 Mk., jede weitere Person 2 Mk. mehr.

Singakademie.

Heute Abends im Saale der ersten Bürgerstraße.
 Tamen 7, Oerren 8 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Freitag, 3. Januar 1890, Abends 8 1/2 Uhr Vortrag des **Wissenschaftlichen Herrn Paul Reichardt** über:
Meine Reise in das Quellengebiet des Congo.
 Der Vorstand:
 Freitag, den 3. Jan., Abends 8 Uhr, im Vereinslokal:
Ausstellung der Candidatenliste
 für die Schulausschusswahl.
 D. V.

L.L.V.

Leipziger Lehrerinnen-Verein.

Verein ehemaliger Armen- und Bezirksschüler.

Montag, 6. Januar 1890, Christbescheerung im Restaurant **Trietschler**, Schulstrasse.
 Abends 6 Uhr.
 NB. Mittwoch, 8. Jan. a. e., Vereinsabend im Restaurant **Wohner**, Querstrasse 1.

Deutsche Reichsfeldschule,

selbst. Verb. Leipzig, jur. Verf.
 Die heutige Versammlung fällt aus; die nächste findet Freitag, den 17. Januar, statt.
 D. V.

Stammtisch zum Kreuz No. 125.

Café Metz.

Leipzig und Miltair-Verein 100er.

Leipzig und Umgebung.
 Freitag, den 3. Januar 1890, Abends 7 1/2 Uhr: Monatsversammlung im Restaurant **Burgkeller**. — Die Liste zur Geschäftsführung liegt aus und werden Kandidaturen nur noch bis Freitag, den 3. Januar, angenommen.
 Um recht zahlreiches Erscheinen bitten
 der Vorstand.

4. grosses Wohlthätigkeits-Fest

zum Besten der „Intern. Artisten-Genossenschaft“.
Morgen Sonnabend Abend 8 Uhr
im
Krystall-Palast.

Bestellungen auf reservirte Plätze, für welche eine Gebühr von 25 Pf. pro Platz erhoben wird, werden bis morgen Sonnabend Nachmittag 5 Uhr im Bureau des **Krystall-Palastes** entgegen genommen. Die betr. Plätze können jedoch nur bis zu Beginn der Festvorstellung, 8 Uhr, reservirt gehalten werden.
Billetts à M. 1.50 incl. Ball sind im Bureau des **Krystall-Palastes** und an den Verkaufsstellen zu haben.
An der Cassa Preiserhöhung.
Das Festcomité.

Seit Sonntag Abend 11 Ue. ...
Die schwarze ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

Der ...
Der ...

H. Heinze, Sulfabrik, ...
Mineralwässer

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Mineralwässer ...
Sulfabrik

Deine Nacht verlebte in Folge eines Schenkerleides mein theilgeliebter Vater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Onkel ...
Herrn Prof. Robert Kummer.

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Herrn Prof. Robert Kummer ...
Schwager und Schwägerin

Deine Nacht verlebte in Folge eines Schenkerleides mein theilgeliebter Vater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Onkel ...
Frau Anna Franz

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Frau Anna Franz ...
Schwager und Schwägerin

Deine Nacht verlebte in Folge eines Schenkerleides mein theilgeliebter Vater, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Onkel ...
Frau Rosa von Emler

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Frau Rosa von Emler ...
Schwager und Schwägerin

Reclamen ...
ff. Rindfleisch

Reclamen ...
ff. Rindfleisch

Reclamen ...
ff. Rindfleisch

Reclamen ...
ff. Rindfleisch

Reclamen ...
ff. Rindfleisch

Die die wohlthätige Thätigkeit... Cantor Karl Friedrich Sammler... Dank...

Dank. Die die vielen Beweise... Marie Anna Heimholy... Dank...

Dank. Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Dank. Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Dank. Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Polizei-Commissars Carl Garlepp... Dank...

Die die vielen Beweise... Marie Anna Heimholy... Dank...

Die die vielen Beweise... Agnes verw. Frevert geb. Wadewitz... Dank...

Die die vielen Beweise... Frau Ida Ehrlich geb. Ilge... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Die die vielen Beweise... Carl Julius Guard Schindler... Dank...

Arztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt. Die Beerdigung unseres verstorbenen Kollegen...

Praternität v. J. 1624. Das Festtage des am 31. vor...

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Dr. med. Neubert...

Heute Ab. 7 1/2 U. A. C. (Ballot) A.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20' x 10' x 4' 6"...

Marion-Bad. Schwimm-Bassin 20' x 10' x 4' 6"...

Diana-Bad. Schwimm-Bassin 20' x 10' x 4' 6"...

Loh-Heilbad, Königsstraße Nr. 25. Specialbad für Gicht- und Rheumatischen...

Johanna-Bad, Rühlstraße 1. Bäder: Fieber, typhus, Waffer...

Bad Mildenstein, Schloßstraße 11. Bäder: Fieber, typhus...

Augustusbad, Weitzstraße 15. Bäder: Fieber, typhus...

Speisefrankfurt 1. Bäder: Fieber, typhus...

Die Reichstagswahlen.

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Reichstagswahlen. Die Einberufung der vom Reichstagspräsidenten...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer.

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Die Beerdigung des Herrn Pastor em. Klopfer. Am Sonntag den 11. d. Mts...

Ein reichhaltiges Liebespaar.

Ein reichhaltiges Liebespaar. In der That sind die beiden Mildensteiner...

Ein reichhaltiges Liebespaar. In der That sind die beiden Mildensteiner...

Ein reichhaltiges Liebespaar. In der That sind die beiden Mildensteiner...

Ein reichhaltiges Liebespaar. In der That sind die beiden Mildensteiner...

von dem profanen Publikum nicht verstanden wird. Denn folgt eine große nicht unrichtige Debatte zwischen dem inländischen Publikum der Kunstschaffenden und den Besessenen; dieser Gegensatz der sich so mächtig ankündigt, bleibt für den Fortschritt der Kunst ohne jede Bedeutung. Die Opposition erscheint nicht, wenn etwas von dem ersten Akt in den zweiten übergegangen würde, könnte jeder ganz getrieben werden. Im zweiten Akt legt die eigentliche Handlung ein, es ist dramatisch lebendig. Im dritten tritt die Kunstschaffenden mehr in den Vordergrund — es folgen die feurigsten Szenen zwischen ihr und dem Generalstaatssekretär; aber die Wirkung, welche die Besessenen des menschlichen Mitleids auf diesen ausübt, erscheint als eine bedeutende That, welche jene Scene um ihre Wirkung bringt. Dramatisch am wirksamsten ist wohl der letzte Akt; die Kunstschaffenden des Königs Benzel von Wupp, welcher sich als zweite der böhmischen Königin anschließt mit seinen Rath gegen den Schmutz von Dörmann, der ihn beleidigt, und mit seiner Gläubigkeit, die er dann schließlich erkennt als ein König, der sich gemeldet hat (ein etwas mobilerer Spatz für den letzten Akt eines Trauerspiels), die tragische Episode des verurtheilten, sterbenden Vagen, die Tafelrunde, der bestirnte Aufbruch, die Scene zwischen dem Generalstaatssekretär und der Königin, der Verbruch des Volkes, die Wiedeholung der Abführung des gelangenen Fährten, das bietet eine hübsche meditative Bilder, eine theatralische Kunst, aber erst gegen den Schluss hin tritt die dramatische Steigerung ein, die dem Schicksal fast fehlt.

In diesen großen und spannungsreichen Szenen zeigt sich Wiedeholung's Talent, es ist für dramatische und belebende theatralische Effecte geschaffen; aber seine ersten Dramen zeigen weit mehr organischen Zusammenhalt als die letzten. Der große Erfolg der Dichtung, wenn man diesen Zusammenhalt auch nicht gerade nachrücken kann, führt den Dichter weiter fortgetrieben zu haben auf der Höhe des Dichterberufs. Um die fragwürdige Aesthetik dieses Stückes werden sich indes viele Kritiker äußern, und nur hier und dort fallen die gemachten Beobachtungen zu. Die Aufführung selbst war ein vorzügliches; besonders hat Herr Oberberger als Regisseur damit sehr eingewirkt. Die Direction ließ es an Ausstattung nicht fehlen. Das Stück ist schwer zu inscenieren, es ist so viel Episches gleichzeitig mit dem dramatischen Wagnis auf der Bühne, was seinen rechten Platz verlangt. Dazu die bewegten Massen; es ging Alles glatt und flott, und im letzten Acte war die Aufführung eine brillante.

Herr Oberberger als Träger der Hauptrolle zeigte wieder jene vortheilhafte Kraft, die ihn für hervorragende Aufgaben befähigt. Sein Johann Georg schließt sich seinem Dietrich Quignon würdig an; er trat den Ton des epischen übertragenden Mannes, des modernen Freundes, des heldenhaften Kämpfers, führte die besonders dramatischen Szenen mit der Reizung im dritten und letzten Acte mit Feuer und Energie durch. Frau von Roser als Elisabeth lebendiger mit gleichem Feuer. Die psychologischen Details und Wechselbilder des letzten Actes hätte sie glaubwürdig dar. Ihre Einsicht und der Jubel der Bergbejagung kamen zu wirksamem Ausdruck. Herr Hartmann als Friedrich v. Dohna war ein wahrhaftiger Liebhaber in den ersten Szenen, und gab allen Contrasten der Empfindung, zwischen denen dieser Charakter hin und her taumelt, den geeigneten Ausdruck. Der Auftritt von der Hand der Herrn Haezler war im letzten Acte nicht erregend, ebenso der Wechsel von Koppa des Herrn Ernst Müller. Frau Witt als Genevieve war ein feinsinniges Mädchen, gut, schwermüthig, verzeihlich; sehr hübsch sprach sie über romantische Vorbeugung. Von den übrigen Darstellern verdient in erster Reihe Frau Köhler genannt zu werden, welche die leuchtendste leichte Schöne des Vagen des Herterdeins mit besonderer dramatischer Kraft durchführte. Herr Geibner als schwacher Ruffian Kuffel, Frau Heller als seine noch etwas vom Wobandert der neugierigen Gattin Elisabeth Charlotte, Frau Teubner als Wally, eine eifrige Kutschknechtin, Herr Adolf Müller als der feierlich gekleidete Minister Schwarzberg, Herr Krause als der milde Doctor Oeffmann, Herr Greiner als der übertriebene Kutschknecht Weigner wurden ihren Aufgaben gerecht. Tollpöcher galt aus von den kleineren Rollen, dem Detzsch von Frau von Mattbaech, dem Bräutigam des Herrn Prof. von den Herren von Verla und Schütz, der Herr von Kuffel und Jordan. Die Vagen haben eine Art von Chor, werden aber auch gelegentlich von Nebencharakteren ergriffen; das Stücken, außer Frau Köhler, die Frau Stöckel, Trabold, von Romberg in ganz außerordentlichem Maße.

Kußel von Gottschall.

Musik.

Erstes Gewandhausconcert.

Leipzig, 2. Januar. Seine musikalische Weihe empfing das neue Jahr durch das letzte Gewandhausconcert; die große Dmoll-Sonate von J. S. Bach und die „Hoff- und Gedenksprüche“ von J. Brahms befehligen jenen Klang der Seele, an diesem Tage einen ersten prächtigen Blick in die Bergengänge zu werfen und mit innerem Auge das Dunkel der Zukunft durchdringen zu wollen. Jenseit des Berges von Bach erleuchtete mit seiner Weisheit die Orgeln der Oberwelt, die unter bei diesen Accorden, die wie Perle in die Schmelze jenseit, verarbeiteten können, das eine Violinistende der Mutterhand gemessen, auf dem sie herabwuchsen! Demjenigen in Orchester für die Kunst, das Bach diese Frage aus der Canone für Violine solo in G-moll genommen habe, und ein Vergleich der beiden Werke nicht ohne Verwendung die Kraft einer That. Aber wie falsch ist das neue Instrumentalbild und wie prächtig dieses Bild zu beleuchten! Sichtlich ist J. Brahms einer der hervorragendsten Meister der Gegenwart; seine hervorragende technische Meisterhaftigkeit auf der Orgel, sein von einer höchsten musikalischen Empfindung geführter Vortrag und seine unerschütterliche, überzeugende Weise zu dramatisieren und die Construction des Werkes zu erstellen, befähigen diesen Künstler, den Schatz, den Bach in seinen vom Weisse der Erhabenheit durchklingenden Werken polyphoner Schwebart hinterlassen, zu heben und der Gegenwart fruchtbringend zu machen. Herr Sommer erklärte für seine Intelle, nach allen Seiten hin vorzügliche Leistung den lebhaftesten Beifall der Zuhörer. Die „Hoff- und Gedenksprüche“ für gemischtes Chor entnahmen der jüngsten Vergangenheit; Brahms soll sie geschrieben haben im Jahre seiner geborenen Stimmung, in welche die Verheilung der Ehrenbürgerhaft von Hamburg sein Gemüth befrucht hat. Und diese Stimmung muß einen sehr ruhigen, abstrakten und zielbewußten Empfindungsgehalt umschließen haben. Die „Hoff- und Gedenksprüche“ sind geschlossene Inhalts; sie rufen zu dem Herrn, dem Ritter und aller Welt, dem starken Geiste, und erziehen in dem Wohlklang ihrer Wirklichkeit, in der Ruhe ihrer Bewegung und der Ergebnisse der musikalischen Gesetze, durch die Brahm die Aufmerksamkeit ihres in Atem hält, dort bedeutende Leistungen, wo die Chöre mit dem Style des Meisters vertraut geworden sind und genug innerer Sammlung besitzen, um dem Componisten folgen zu können. Jünglingskraft macht Brahms dem nach plastischen Melodienformen hinreichenden Sinn der an italienischen Arten Gedächtnis treulich nicht. Seine Motive sind nicht gänzlich, aber sie vermögen doch zu erheben und zu rühren. In der Declamation erkennt sich Brahms einige Absonderlichkeiten; warum er betonte: „und es ist doch nicht über das andere“.

ist nicht recht verständlich. Dagegen haben auch andere Genrebilder auf; so ist jenes langgejagte, erst überlegene, dann in die Führung einer logischen Deduction hineinzufließen, „Aber“, welches die auch von Ballist ausgesprochenen brühten Worte einleitet: „Es liegt Reich, so es mit ihm leicht werden wird, das wird nicht u. i. m., von eigenartiger Bedeutung. Am rechten und linken entleert die Genies Brahms seine Erwinen in dem besten der Sprache; die Schlußworte „Und sollt' Dornen Pranken und Kniehütern laud' ihm, Amen“ sind von erregter Schönheit. Die Gesangsstücke wurden von den Sängern unter der Leitung ihres hochverdienten Dirigenten des Herrn Prof. Dr. W. Kull müßtergütig gefungen. Damit ist Alles gesagt. Dasselbe Lob bezieht der Auführung der sehr hübschen Chorlieder von Rabenstein, von denen die „Gedenksprüche“ das musikalisch bedeutendste und „Die Gedenksprüche“ das prächtigste, eine Art Recitativo, sind. Die sehr schwierigen Intonationen der „Gedenksprüche“ Gedenksprüche, die ihre Ausprägung der plumperen, mit Würdevollen dahinschreitenden Roboterde, die losen, welche Tangebung, das Feuer und Temperament der Wiedergeborenen; alles das verleiht den Leistungen der Sängern, deren intellectueller Ausdruck Herr Prof. Dr. Kull ist, den Stempel einer großen Vollendung. Das Resultat war kein Gutes, die das letzten zwei Strapazen des Gedenkspruches wiederholt werden mußten. Auch das Orchester erlangte sich unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. K. Reinecke sehr gut. Mozart's Notizen für vier Orchester (zum ersten Male) wurde ausgezeichnet geführt. Die Compositionen sind jedoch mehr durch die äußerliche Symphonie als durch mit einander verknüpften Orchester, zwischen denen ein lebhaftes Frage- und Antwortspiel gepflegt wird, mehr durch das Colorit, als durch die Originalität der Färbung und der Ausgestaltung. Bedeutendste Punkte Symphonie, jenseit Wunderbar in A-dur, in welchem Wagner ein Capriccio des Tanzes führt, ist das das große Concerto; die Aufführung der Symphonie war in einzelnen Punkten nicht ganz frei von jenen kleinen Unglücken, wie sie selbst den besten Orchestern nicht erspart bleiben. Sehr schön war jedoch die Wiedergabe des berühmten Regretto (Berthold) erarbeitete sich über diese Unvollkommenheit, welche der achten Symphonie lange Zeit den Weg in die Concertsäle verschloß, und pflegte ästhetisch zu sagen, daß die achte Symphonie weit besser als die siebente sei; vortrefflich gelang auch der letzte Satz, jenseit unangenehm Barentz, mit dem Weibchen, wie Wagner sagt, „der ganzen Natur aufsteigt, so daß, wer diese danach tanzen sehen könnte, im unruhigen Kreisverweil einen neuen Planeten vor seinen Augen entstehen zu sehen glauben müßte“.

H. Pa. Leipzig, 31. December. Im Blauen Saale des Reichsall. Solange dem ersten Abend Herr W. H. H. mit seinen musikalischen Leistungen ein Abendkonzert gegeben, welches bestehen wirklich gelungen ist. Von ihrer Liebe zur musikalischen Kunst zeugt nicht nur die Vollständigkeit der Aufführung, sondern auch die Art, wie sie die einzelnen Stücke zu verbinden wußte. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

H. Pa. Leipzig, 31. December. Im Blauen Saale des Reichsall. Solange dem ersten Abend Herr W. H. H. mit seinen musikalischen Leistungen ein Abendkonzert gegeben, welches bestehen wirklich gelungen ist. Von ihrer Liebe zur musikalischen Kunst zeugt nicht nur die Vollständigkeit der Aufführung, sondern auch die Art, wie sie die einzelnen Stücke zu verbinden wußte. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

H. Pa. Leipzig, 2. Januar. Die Concerte der Hartmann'schen Gesellschaft im Saale „Donnerstag“ gewannen immer mehr an Ansehen in unserem Concertpublikum. Es doch auch der Dirigent, Herr E. Hartmann, sowohl durch die Art, wie er die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

H. Pa. Leipzig, 2. Januar. Die Concerte der Hartmann'schen Gesellschaft im Saale „Donnerstag“ gewannen immer mehr an Ansehen in unserem Concertpublikum. Es doch auch der Dirigent, Herr E. Hartmann, sowohl durch die Art, wie er die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

H. Pa. Leipzig, 2. Januar. Die Concerte der Hartmann'schen Gesellschaft im Saale „Donnerstag“ gewannen immer mehr an Ansehen in unserem Concertpublikum. Es doch auch der Dirigent, Herr E. Hartmann, sowohl durch die Art, wie er die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

H. Pa. Leipzig, 2. Januar. Die Concerte der Hartmann'schen Gesellschaft im Saale „Donnerstag“ gewannen immer mehr an Ansehen in unserem Concertpublikum. Es doch auch der Dirigent, Herr E. Hartmann, sowohl durch die Art, wie er die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut. Die Besetzung der Besetzung war sehr gut.

Abend werden diese Concerte wieder eröffnet. Das heutige Concert führt die Capelle des 107. Infanterie-Regiments unter Leitung des Hpt. Musikdirectors Herrn Walthers aus. Derselbe hat ein ebenso reichhaltiges wie geistiges Programm dafür aufgestellt. Es sei noch unter Hinweis auf den Anzeigenbeil auf die im Interesse des Publicums von Herrn Weg Busch, dem Inhaber des beliebten Etablissements, getroffene Einrichtung aufmerksam gemacht, daß Abonnementsbücher mit einer entsprechenden Preisergünstigung an den im Anzeigenbeil genannten Verkaufsstellen und im „Tribun“ selbst abgegeben werden.

— Heute Abend veranstaltet, wie aus dem Anzeigenbeil der vorliegenden Nummer ersichtlich, der „Stammlich zum Kreuz Nr. 125“ (Café Weg) seine Christfeier, welche für arme Kinder. Das Präsidium leitet sie der Herr, an welche sich Concert und humoristische Vorträge anschließen, Preisrichter und Schwestern und überhaupt Freunde der Sache ein.

Gerihtsverhandlungen.

Leipzig, 31. December. Am Sonntag, 30. October, war im Kuppelsaal des Rathhauses in Leipzig ein großer, aber auch ein großer Anzahl Anwesende waren. Das war der Hauptabend aller Verhandlungen. Das war der Hauptabend aller Verhandlungen. Das war der Hauptabend aller Verhandlungen.

Leipzig, 2. Januar. Von der ersten Strafkammer des königl. Landgerichts wurden heute verurtheilt: 1) Der Diebstahl Hans Marie Goldig im Betrag von 300 Mark zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 400 Mark Geldstrafe; 2) Der Diebstahl Hans Marie Goldig im Betrag von 300 Mark zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis und 400 Mark Geldstrafe.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Januar. Am heutigen Vormittag hat durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi vor dem verordneten öffentlichen Ausschuss der Stadtverordneten die öffentliche Wiedereröffnung der wiedergewählten Herren Stadträte Dürr, Ulrich und Weigner und Ernennung der neugewählten Stadträte, Herren Kaufmann Stadterobermeister Randschke und Dr. Willmar Schwabe stattgefunden.

Leipzig, 2. Januar. Heute Vormittag fand auf dem Hofmarkt die Vorstellung der berechneten Abtheilung der Stadtverordneten durch den Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi, Polizeidirector Vertheilender und Stadtrath Dr. Schmidt durch den Herrn Polizeihauptmann Hehl statt. Die Vorstellung, welche eine jährliche Versammlung darstellt, verlief sehr vollen Zufriedenheit der gesamten Herren. Im Publikum herrschte nur eine Stimme der Begeisterung über das prächtige und schnelle Aufsteigen von Mann und Roth.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters. Nachdem der „Generalstab“ am Abend seiner Einführung in völlig ungeklärter Gestalt auf der Bühne erschienen ist, wie es auch wohl der Bedeutung des Werkes entspricht, sind an demselben für die weiteren Vorbereitungen zum mehr die nötigen Anordnungen vorgenommen, so daß die Dauer der Aufführung des Stückes ein gewöhnliches Theaterstück nicht mehr übersteigt. Der „Generalstab“ wird am heutigen Freitag zum ersten Male wiederholt.

— Im Alten Theater findet am heutigen Abend eine Aufführung des Weihnachtsmärchens „Rein-Ämeling“ statt, so daß auch den Ermöglichten, denen die Bezug des Besuch einer Nachmittags-Vorstellung verweigert, Gelegenheit gegeben ist, das Weihnachtsmärchen, welches die Ermöglichten am Montag letzten Abends im Kleinen, zu sehen.

— Im Kaufmannischen Verein hält heute, Freitag, Abend, der Hofmeister Herr Paul Reichard einen Vortrag über „Meine Reise in das Daubengebiet des Congo“.

— Die Direction des „Kryhali-Palastes“ macht bekannt, daß von heute ab, um zwischen den Gästen zu entsprechen, den Namen und Vereinstenamen gegen Vorlegung ihrer Karten an den Bedienten vorgelesen zu werden. Dieser Vorzug wird den Mitgliedern in den Abtheilungen der Abtheilungen vorbehalten. Diese Vorzugsbillets können im Bureau entnommen werden.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Leipzig, 2. Januar. Der Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi hat heute Vormittag eine Sitzung des öffentlichen Ausschusses der Stadtverordneten abgehalten. In dieser Sitzung wurde über die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet. Der Herr Oberbürgermeister hat die Angelegenheiten der Stadtverwaltung berichtet.

Frankfurt a. M., 1. Januar. Oberbürgermeister ...

aus der Jugendzeit des Herzogs Ernst von ...

Sitzung der Stadtorordneten.

Zeitag, 2. Januar. Am Rathstische anwesend: die ...

Die erste öffentliche Versammlung des Collegiums ...

An der Jubelfeier des Kaisers Wilhelm, in welcher ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Markthalle und die Erweiterungsbauten im ...

Der Oberbürgermeister Dr. Schill ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Literatur.

Die neue Ausgabe des geschichtlichen ...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 2. Januar. (Herrspruchmeldung des ...)

Frankfurt a. M., 1. Januar. Oberbürgermeister ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Frankfurt a. M., 1. Januar. Oberbürgermeister ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Der Rath hat sich heute mit dem Collegium ...

Table with 5 columns: Station-Name, Direction and Force of Wind, Weather, Temperature. Lists stations like Berlin, Hamburg, etc.

Volkswirtschaftliches.

Wie im vorigen Jahre bestimmten Gehängen hat zu rücken an den wirthschaftlichen Reichtum besessen E. K. Hase in Leipzig. — Gedruckt: am 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

WTB, Petersburg, 2. Januar. Der Ministerium im Reichsministerium ist die durch Kaiserliche Uak vom 18. December d. St. ...

Sitzung der Handelskammer.

• Leipzig, 2. Januar. Die heutige Sitzung der Handelskammer, bei welcher im Namen Herrn ...

Die Zukunft des Silbers.

Die „New York Herald“ veröffentlicht den nachstehenden Artikel von Herrn Ottomar Hase in Leipzig.

Table with 2 columns: Year (1879-80 to 1888-89) and Value in Mark (78,697,000 to 100,100,000).

Der Durchschnittswert aller jährlich ...

Dem Jahresbericht über die Börse

entnehmen wir der „Neuen Freien Presse“ folgenden Stellen: ...

Steigerung in den Aktien der Eisen- und Stahl-Fabrikanten

Table with 2 columns: Year (1888, 1889) and Value in Mark (188, 189).

Das ist nicht mehr die Ausdehnung einer andauernden Conjunction, sondern ein freudiges Leben, welches jede ...

Table with 2 columns: Year (1888, 1889) and Value in Mark (188, 189).

Die besten und schönsten Anlagen, aber welche das drückende Volk ...

Table with 2 columns: Year (1888, 1889) and Value in Mark (188, 189).

und glücklich, und vielleicht wäre der Rückgang in Berlin ...

Table with 2 columns: Year (1888, 1889) and Value in Mark (188, 189).

Welche Umsätze erlitten die Lebensversicherungs-Gesellschaften ...

Wermischtes.

• Leipzig, 1. Januar. Der Vorstand der ...

glichen Stellen und Gehältern mit unvollständigen Schulungen, nämlich im Bezirk 21171 1. Das ist die Höhe der bei der Schiffschlichterarbeiten...

11. Wien, 31. Dezember. Im Laufe der letzten Woche sind 170 000 Zentner...

12. Wien, 31. Dezember. Das hier beherrschende Element, die Zahl der...

13. Wien, 31. Dezember. Bürger als auch hat diesmal die öffentliche Meinung...

14. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

15. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

16. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

17. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

18. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

19. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

20. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

21. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

22. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

23. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

24. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

25. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

26. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

27. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

28. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

29. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

30. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

31. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

32. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

33. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

34. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

35. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

36. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

37. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

38. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

39. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

40. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

41. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

42. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

43. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

44. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

45. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

46. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

47. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

48. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

49. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

50. Wien, 31. Dezember. Die Schiffschlichterarbeiten sind im Monat...

Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1890.

Table of stock prices for various companies and sectors, including 'Deutsche Fonds' and 'Wechsel'.

Table of stock prices for 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds).

Wasserstände am 2. Januar. (Water levels on Jan 2). Includes information about ship traffic and water levels in Hamburg.

Table with columns for ship names, destinations, and dates, titled 'Schiffahrt' (Shipping).

Table of stock prices for 'Deutsche Fonds' (German Funds).

Table of stock prices for 'Wechsel' (Exchange).

Table of stock prices for 'Ausländische Fonds' (Foreign Funds).

Table of stock prices for 'Inländische Eisenbahn-Prior-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds).

Table of stock prices for 'Ausländische Eisenbahn-Prior-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds).

Table of stock prices for 'Inländische Eisenbahn-Prior-Obligationen' (Domestic Railway Priority Bonds).

Table of stock prices for 'Ausländische Eisenbahn-Prior-Obligationen' (Foreign Railway Priority Bonds).

Table of stock prices for 'Kohlen- u. Bergwerks-Akt., Kurse u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Rates and Priority).

Table of stock prices for 'Kohlen- u. Bergwerks-Akt., Kurse u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Rates and Priority).

Table of stock prices for 'Kohlen- u. Bergwerks-Akt., Kurse u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Rates and Priority).

Table of stock prices for 'Kohlen- u. Bergwerks-Akt., Kurse u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Rates and Priority).

Table of stock prices for 'Kohlen- u. Bergwerks-Akt., Kurse u. -Prior.' (Coal and Mining Stocks, Rates and Priority).